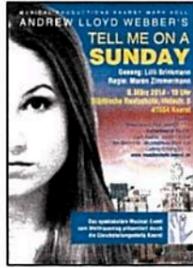


**Sonntag, 9. März 2014, 19.00 bis 20.00 Uhr**

### Ein-Frau-Musical mit Gänsehaut-Faktor

**„Tell Me on a Sunday“, Andrew Lloyd Webber & Musical Productions Kaarst Mark Koll**

Komponiert und betextet vom Erfolgsduo Andrew Lloyd Webber und Don Black, schildert dieser außergewöhnliche, szenische Song-Zyklus in berührenden Liedern von Liebe, Trennungen, Enttäuschungen, himmelhochjauchend-zu-Tode-betrübt aus der Sicht einer jungen Frau.



Emma, die an ihrem Traumziel in New York angekommen ist, schildert in Briefen und Erinnerungen ihre Träume und ersten Abenteuer mit der Liebe in der schillernden Weltstadt...

Dieses selten aufgeführte Kleinod, das für ein Musical ungewöhnlich kurze 60 Minuten währt, hat Musical Productions Kaarst Mark Koll als selten gespieltes Werk wieder entdeckt.

Die junge Studentin **Lilli Brinkmann** wird mit ihrer balladesken Stimme diese intensiven Songs mit Gänsehaut-Faktor interpretieren.

„Tell Me on a Sunday“ ist jedenfalls wunderbar mehrdeutig, ein klangvoller Vorläufer moderner Drastik-Märchen wie „Sex and the City“, nur viel poetischer.

Eine Veranstaltung der Musikschule Mark Koll in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kaarst

Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 5,00 € für SchülerInnen, StudentInnen  
Vorverkauf: Stadt Kaarst, Bereich Kultur und Musikschule Mark Koll  
Ort: Forum Städtische Realschule, Halestraße 5, 41564 Kaarst  
Einlass: 18.30 Uhr

**Freitag, 21. März 2014**

### Equal Pay Day

Der Aktionstag Equal Pay Day findet jährlich statt und markiert jenen Zeitraum, den Frauen im Durchschnitt in Deutschland über den Jahreswechsel hinaus arbeiten müssen, um auf das jahresdurchschnittliche Vorjahresgehalt von Männern zu kommen.

Das Tragen einer roten Tasche hat sich als Symbol des Protests gegen Entgeltungleichheit entwickelt. Rote Taschen stehen für rote Zahlen und dafür, dass Frauen weniger in der Tasche haben als Männer. Gehen Sie deshalb am 21. März 2014 mit einer roten Tasche zur Arbeit. Weitere Informationen: [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)

Bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, bedanke ich mich ganz herzlich.



Informationen zum Internationalen Frauentag 2014 auch unter [www.kaarst.de](http://www.kaarst.de) und in der örtlichen Presse sowie <http://ag-gleichstellungsstellen.rhein-kreis-neuss.de>

Stadt Kaarst – Der Bürgermeister  
Gleichstellungsbeauftragte  
Herta Peters  
Am Neumarkt 2  
41564 Kaarst  
Telefon: 02131 987 – 401  
eMail: [herta.peters@kaarst.de](mailto:herta.peters@kaarst.de)

**\*„Frauengeschichte(n)“**

**Ausstellung Frauen-Männer-Macht**  
Samstag, 8. März 2014  
9.00 Uhr  
Atrium  
Rathaus Kaarst

**Kabarett „Altern ist nichts für Feiglinge“**  
Samstag, 8. März 2014  
15.30 - 19.00 Uhr  
Forum  
Städtische Realschule

**Musical „Tell Me on a Sunday“**  
Sonntag, 9. März 2014  
19.00 - 20.00 Uhr  
Forum  
Städtische Realschule

**kaarst\***

### INTERNATIONALER FRAUENTAG 2014

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Frauen schrieben bzw. schreiben auch heute noch Geschichte. Geschichte ist alles das, was bereits geschehen ist. Clara Zetkin, Initiatorin des Internationalen Frauentags ist eine von Ihnen. In ihrem Fokus stand der Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen. Über die Feier des ersten Frauentags in Deutschland schrieb Clara Zetkin damals in der sozialdemokratischen Zeitschrift Gleichheit: „Dieser Internationale Frauentag ist die wichtigste Kundgebung für das Frauenwahlrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann.“

Durch die Einführung des aktiven und passiven Wahlrechtes für Frauen ist es gelungen, dass immer mehr Frauen auch in der Politik Verantwortung übernehmen und übernommen haben. Beispielhaft kann hier Angela Merkel genannt werden, die seit November 2005 Deutschland als Bundeskanzlerin regiert.

Die Geschichte der Frauen ist noch nicht zu Ende geschrieben. Es gibt immer noch offene Themen die einer weiteren Aufmerksamkeit bedürfen. Es sind: der Ruf von mehr Frauen in die Aufsichtsräte und gleicher Lohn für gleiche Arbeit, um hier nur einige zu nennen.

Freuen wir uns auf die nächsten Herausforderungen. Wir werden sie annehmen und das Beste daraus machen.

Lassen Sie sich zum Internationalen Frauentag entführen. Entführen in eine Welt die uns ein wenig Unterhaltung schenkt und etwas Abstand von den ernstesten Dingen des Lebens bietet. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre

Herta Peters  
Gleichstellungsbeauftragte

### Samstag, 8. März bis Samstag, 22. März 2014

#### Frauen – Männer - Macht

#### Ausstellung zum „Tag der Archive“ und „Internationaler Frauentag“

Die Ausstellung im Atrium des Rathauses in Kaarst präsentiert auf Bildern und Dokumenten - zum Teil aus den Beständen des Stadtarchivs und zum Teil aus Privatbeständen zur Verfügung gestellt - wie unterschiedlich sich das Machtverhältnis von Frauen zu Männern in der Gesellschaft gestalten kann.

Stellwände widmen sich der Frauen im Berufsalltag oder den berühmten drei „K“, nämlich Kinder – Küche – Kirche; sie zeigen auf, welche Rolle die Frau im Schützenwesen einnimmt, die Frau in der Landwirtschaft, aber auch starke Frauen werden dargestellt.

Nicht zu vergessen, die Geschichte der Frauenbewegung. Die erste Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaarst, Frau Angelika Bruchmann, setzte sich von 1987 bis zu ihrem Ruhestand im Jahre 2005 für Belange ‚rund um die Frau‘ ein. Ab Februar 2006 wird dieses Amt von der Nachfolgerin Herta Peters ausgeübt.

Die Präsenz der Frauen in der Verwaltung und in der Kommunalpolitik wird anschaulich dargestellt.

Ort: Rathaus Kaarst, Atrium, Am Neumarkt 2  
41564 Kaarst, während der Öffnungszeiten

Eröffnung: 9.00 Uhr Samstag, 8. März 2014  
10.00 Uhr Eröffnung Herr Bürgermeister Franz-Josef Moormann



### Samstag, 8. März 2014, 15.30 bis ca. 19.00 Uhr

#### „Altern ist nichts für Feiglinge“

Monika Blankenberg zerlegt in ihrem 90-minütigen gesellschaftlichen Kabarettprogramm mit spitzer Zunge und viel Humor den Begriff „altern“.



Wie kann es sein, dass man heute für alles zu alt ist und früher für alles zu jung war.

Wann war der Tag dazwischen, an dem es mal gepasst hätte?

#### Vorsicht!

Dieses Programm ist ironisch, witzig, hintergründig, politisch, intelligent und authentisch. Es droht erhöhte Lachfaltenbildung.

Ab ca. 17:00 Uhr wird Frau Blankenberg in 2 x 45 Minuten zeigen, wie auf Deutschlands Bühnen jetzt offiziell und ungeniert gealtert werden kann.

Zuvor haben Sie Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen oder bei einer gemütlichen Tasse Kaffee sich zu unterhalten.

Eintritt: 10,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen  
Ort: Forum Städtische Realschule  
Halestraße 5, 41564 Kaarst

Kartenvorverkauf:  
Gleichstellungsbüro Zimmer 201  
Infotheke Rathaus Kaarst

**ACHTUNG:** Karten sind bereits ausverkauft!!